

erstellt am: 05.07.2010

URL: www.rp-online.de/niederrheinnord/emmerich/sport/Premiere-an-der-Reckenburg_aid_877531.html

Reiten

Premiere an der Reckenburg

VON VOLKER HIMMELBERG -zuletzt aktualisiert: 05.07.2010

(RP) Der Reit- und Fahrverein Praest hat zwei neue Dressur- und Springplätze errichtet. Sportler und Besucher konnten sich am Wochenende bei den Reitertagen von den Qualitäten der Anlage überzeugen.

Den ersten Härtetest haben die neuen Dressur- und Springplätze des Reit- und Fahrvereins Praest mit Bravour bestanden. Als am Samstag unmittelbar vor dem Anpfiff des WM-Viertelfinalspiels zwischen Deutschland und Argentinien der große Regen einsetzte, mussten die Organisatoren der "Praester Reitertage" den Wettbewerb unterbrechen. "Da hatten wir vorübergehend Land unter. Unter dem Zeltdach haben wir uns dann gemeinsam über den Sieg der deutschen Mannschaft gefreut", sagte Teamsprecher Dirk Maas.

Und gestern konnten die weiteren Prüfungen problemlos über die Bühne gehen, da sich der Sandboden der beiden neuen Plätze bestens präpariert zeigte. "Wir sind mit den Arbeiten rechtzeitig zum Turnier fertig geworden. Die neue Anlage bietet mehrere Vorteile. Zum einen können wir den Springparcours ab sofort etwas großzügiger gestalten. Außerdem sind die Plätze weiter von den Bahnschienen entfernt, so dass Pferde und Reiter nicht mehr so stark von den Zügen irritiert werden", erklärte Maas.

Der RV Praest, der seine Helfer mit roten Kappen mit der Aufschrift "Der sympathische Reitverein" ausgestattet hatte, erwies sich in der Tat an beiden Tagen als sehr guter Gastgeber. Die Besucher erlebten auf der Anlage an der Reckenburg nicht nur spannende Wettbewerbe, die sich die jungen Talente aus der Region lieferten. Neben diversen Grill-, Kuchen- und Getränkeständen war auch ein kleiner Flohmarkt rund ums Pferd aufgebaut worden.

Praester Doppelsieg in der Dressur

Die Starter des Gastgebers präsentierten sich in starker Verfassung und nutzten in mehreren Prüfungen ihren Heimvorteil. In einem Dressur-Reiterwettbewerb der Altersklasse "Ü 25" siegte die Praesterin Jasmin Koston vor ihrer Vereinskameradin Elke Müller-Bruns. Auf Rang drei landete Katrin Elsmann vom RV Elten.

In der E-Dressur hatten zwei Reiterinnen des Nachbarclubs RV "von Lützow" Emmerich Grund zum Jubeln. Anne Behrendt bekam für ihre gelungene Vorstellung mit Little Magic von den Wertungsrichtern die Note 7,1 und sicherte sich die Goldschleife. Bronze ging an Alicia Langen mit Giulia. In einer weiteren E-Dressur hatte Theresa van Haaren (ebenfalls "von Lützow") mit Leonardo die Nase vorn. Die Emmericherin ließ anschließend mit ihrem Pferd der Konkurrenz auch in einer A-Dressur keine Chance. Sie siegte vor Madita Schulz (RV Praest) mit Anastasia. Mit insgesamt 380 Starts verzeichnete der "sympathische Reitverein" erneut eine erfreuliche Resonanz auf sein Sommerturnier.